

Ausschreibungstext: Celsion – Wandaufsatztür / Überstülpgehäuse (LWA / LWÜ) 90 Min.

Geprüftes Brandschutzgehäuse mit einer Feuerwiderstandsdauer von mindestens 90 Minuten, bei einer Brandbelastung von außen und innen im Sinne F 90 und I 90 (geprüft in Anlehnung an DIN 4102 Teil 2)

Geprüftes Brandschutzgehäuse mit einem Funktionserhalt von mindestens 90 Minuten, bei einer Brandbelastung von außen im Sinne E 90 (geprüft in Anlehnung an DIN 4102 Teil 12)

Mit einer beantragten Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung, Nr. auf Anfrage in Kürze erhältlich.

Brandschutzgehäuse Typ Wandaufsatztür / Überstülpgehäuse (LWA / LWÜ)

- mit einem geprüften Funktionserhalt über 90 Minuten
- mit einem geprüften Feuerwiderstand über 90 Minuten
- mit einer geprüften Brandlastdämmung über 90 Minuten
- mit einer geprüften Rauchdichtigkeit über 90 Minuten
- mit einem nach VDE geprüften Gehäuse
- geprüft durch eine MPA in Anlehnung an DIN 4102 Teil 2 im Sinne F90 und I90
- geprüft durch eine MPA in Anlehnung an DIN 4102 Teil 12 im Sinne E90

Maße und technische Daten

- **Typ Wandaufsatztür / Überstülpgehäuse (LWA / LWÜ), Individuell**
Abdeckabmessung in mm

Außenmaße H / B / T: ____ x ____ x ____ mm

Innenmaße H / B / T: ____ x ____ x ____ mm

Gewicht ca. auf Anfrage

Zubehör:

z.B. Abdeckrahmen, Unterputzverteiler

- Schutzklasse 2, Verteiler nichtleitend, aus nicht metallischem Gehäuse, Schutzisolierung nachgewiesen durch eine VDE-Prüfstelle
- Geprüftes Brandschutzgehäuse mit Prüf-Nr. von einer MPA (Prüfnummer: 900 5400 000La/Ei und folgende)

Gehäuse

- Außenfarbe lichtgrau, ähnlich RAL 7035, hochwertig beschichtet
- Tür, rechts oder links angeschlagen, bzw. Doppeltür in Abhängigkeit der Größe des Systems mit Schwenkhebel und 2-Punktverriegelung, in das Gehäuse einschlagend
- Schwenkhebel schwarz, Material PA (Nachrüstung auf Schließsystem mit DIN Halbzylinder möglich)
- Einhaltung der Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsgrenzwerte nach EN 60439 und EN 50298 im Normalbetrieb und Brandfall möglich (bindend vorgeschrieben)
- Einhaltung der Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswerte der EN 1047 möglich
- Brandschutzplatten nach DIN 4102 Teil 1 - A1 / A2 unbrennbar
- Feuer- und Rauchdichtigkeitssystem mit dreistufiger Schutzfunktion. Erste Stufe 68°C bis 95°C Rauch- und Feuerschutz. Die zweite Stufe beginnt bei ca. 300°C mit der kompletten

endothermen Abschottung des Gehäuses. Von 180°C bis 1000°C beginnt die dritte Stufe das Gehäuse gegebenenfalls zusätzlich nachzuschäumen

Material

- Mehrschichtiger, patentierter Wandaufbau aus nichtbrennbaren Baustoffen. Mit wärmeaufbrauchenden Mittelschichten, um die Temperatur auch im Brandfall gering zu halten
- Brandschutzplatten nach DIN 4102 Teil 1 - A1 / A2 unbrennbar
- Oberfläche: hochwertig beschichtete Brandschutzplatte mit hoher Schlag- und Stoßfestigkeit und chemischer Beständigkeit. (Basisplatte feuchtigkeitsunempfindlich)
- Die Oberflächenbeschichtung „Kristall“ ist ca. 0,4 mm stark, gemäß DIN 4102 Teil 4 und beeinträchtigt somit die Unbrennbarkeit der Brandschutzplatten nicht. Es entsteht keine zu berücksichtigende Brandlast (wichtig bei einer Montage in Fluchtwegen)
- Geprüftes Feuer- und Rauchdichtigkeitssystem von innen nach außen gegenüber Flucht- und Rettungswegen

Temperaturen und Belüftung

- **Max. 74 Kelvin Temperaturerhöhung** auf den Einbauten, verursacht durch eine 90 min. Beflammung (bindend vorgeschrieben)
- **Max. 90 Kelvin** durchschnittliche Temperaturerhöhung nach einer 90 min. Beflammung im Innenraum

Optionen

- Mit Celsion-Kabeleinführung
- Mit Ausfräsung, zum Überstülpen über bestehende Kabel

Aufstellung und Montage

- Hochwertige Montageanleitung zur einfachen Aufstellung und Montage mit beigefügter Dokumentation für das Brandschutzgehäuse.
- Inkl. Befestigungssatz, (bis 100mm Innentiefe) bestehend aus zugelassenen Fischer Dübeln Typ FUR 10x135 mit ABZ Nr. Z-21.2-1204
- Inkl. Befestigungssatz, (ab Innentiefe 100mm) bestehend aus Injektionshülsen, Injektionsmörtel und Gewindestangen ABZ-Nr.: Z-21.3-1725

Fabrikat

Celsion Brandschutzsysteme GmbH
Dieselstraße 4
63110 Rodgau
Tel.: 0 61 06 / 6 60 95-0
Fax.: 0 61 06 / 6 60 95-19

oder gleichwertig

Wird ein anderes Fabrikat eingesetzt, so sind die Zulassungen und Prüfberichte der MPA, inkl. Temperaturkurven, dem Planungsbüro vorzulegen. Die Gleichwertigkeit ist nur dann gegeben, wenn die o.g. Anforderungen erfüllt werden.

Komplett liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.

Vorteile Wandaufsatztür / Überstülpgehäuse Typ LWA / LWÜ 90 Min

Diese Vorsatztür ist speziell entwickelt worden, um bestehende Elektroverteilungen, Aufputz und Unterputz, gegenüber dem Fluchtweg gemäß MLAR abzutrennen. Dies geschieht, indem das Brandschutzgehäuse Typ LWA / LWÜ einfach über die bestehende Verteilung geschraubt wird.

Durch den zusätzlich geprüften Funktionserhalt und die geringen Temperaturen im Brandfall ist sichergestellt, dass auch Sicherungsautomaten funktionsfähig bleiben.

Durch die optisch frei wählbare Oberfläche und die an den Möbelbau angepasste Außenoptik besteht die Möglichkeit, das Überstülpgehäuse auch in repräsentativen Bereichen einzusetzen.

Das System besitzt folgende Prüfungen und Zulassungen: Brandkammertest, eine beantragte AbZ, VDE-Richtlinien werden eingehalten.

Erläuterungen:

Abkürzung	Beschreibung
AbZ	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
MLAR	Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie
MPA	Materialprüfungsanstalt
VDE	Verband der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik e. V.